

Satzung

über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer in der Gemeinde Lebusa (Hebesatzsatzung)

Auf der Grundlage

- der §§ 3 Absatz 1, 28 Absatz 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung - BbgKVerf) (GVBl. I/24, Nr. 10 vom 05. März 2024, ber. durch GVBl. I/24 Nr. 38 vom 03. Juli 2024)
- der §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 31])
- des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Realsteuern auf die Gemeinden (RealStÜG) vom 12. April 1996 (GVBl. I/96, Nr. 10, S. 162)
- des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02. Dezember 2024 (BGBl. I S. 387)
- des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Februar 2025 (BGBl. I S. 69)

beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa am 20.01.2026 folgende Hebesatzsatzung:

§ 1 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Lebusa werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | für land- und forstwirtschaftlich genutzte Fläche (Grundsteuer A) | 359 v. H. |
| 2. | für alle anderen Grundstücke (Grundsteuer B) | 405 v. H. |
| 3. | Gewerbesteuer | 310 v.H. |

§ 2 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Lebusa (Hebesatzsatzung) tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 28.01.2025 außer Kraft.

(2) Sollten einzelne Regelungen dieser Satzung nichtig oder unwirksam sein, soll dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.

Lebusa, den 20.01.2026

Klee
Bürgermeister

Polz
Amtsleiter